



**Fortschritt am Ende?! Wenn sich Gesellschaft auf der Verliererseite wiederfindet  
Studientag des Prackenfesler Kreises am 25.1.2025 in der Zentrale des kda  
Bayern Nürnberg**

„Immer mehr und immer weiter“ ist das Versprechen einer auf beständigen Fortschritt ausgerichteten Gesellschaft. Dieses Versprechen ist in der Bundesrepublik des 21. Jahrhunderts zunehmend fragil geworden.

Nicht nur Alltagserfahrungen wie marode Straßen, deutlich verspätete Züge, sanierungsbedürftige Schwimmbäder, Schulen oder Kirchen weisen darauf hin. Auch gesellschaftspolitische Diskurse kreisen um die Verwaltung des Mangels und gefühlte oder erfahrbare Verluste von Wohlstand und Lebensqualität.

Wenn „kollektives Schrumpfen“ das „neue Normal“ ist, wie ist dies theologisch-ethisch in den Blick zu nehmen? Und wie kommen wir in Kirche und Gesellschaft mit kollektiven Verlusten unter dem Vorzeichen des Evangeliums zurecht?

Auf der Tagung werden wir diesen Fragen im Austausch und im Lichte biblischer Zeugnisse nachgehen.

## **Tagungsablauf**

09:30 Ankommen

10:00 Begrüßung und Einführung

10:30 „Ihr sollt essen!“ - Das erste Gebot im Lichte derzeitiger Gesellschaftsverluste  
*Prof. Dr. em. Wolfgang Schoberth, Erlangen*

12:30 Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen

14:00 Arbeit an biblischen Texten zum Thema in Arbeitsgruppen

14:45 Zusammentragen der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

15:30 Ausblick

16:00 Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands

17:00 Gottesdienst

## **Tagungskosten**

(ohne Mittagessen, auf der Tagung zu begleichen) Mitglieder: frei, Nicht-Mitglieder: 10 €

Anmeldung bitte bis 11.1.2025 an [michael.krug@elkb.de](mailto:michael.krug@elkb.de)

Die Tagung findet in der Zentrale des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der ELKB, Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg (1. Stock) statt. Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof die U1 Richtung Langwasser bis zur Haltestelle Maffeiplatz nehmen, dort Ausgang Gudrunstraße wählen, ca. 5 min Fußweg bis zum Tagungsort.